

Schweißen: leichter als gedacht

Vor rund fünf Jahren wagte der französische Schweißspezialist Gys den Schritt auf den deutschen Markt. Inzwischen hat sich das Unternehmen als Anbieter etabliert und sucht verstärkt den Weg in die Baumärkte.

Für den Start in Deutschland mietete die Gys GmbH Deutschland in Aachen in der Krantzstraße

mit Zentrallager und Büroräumen, einem Schulungszentrum und dem Kundendienst. Insgesamt steht dort nun eine Fläche von rund 3.000 m² zur Verfügung, eine gute Voraussetzung um nun auch die Akquise bei den deutschen Baumarktketten zu verstärken, sagt Prokurist und Deutschlandchef von Gys, Lothar Dähn. „Bisher haben wir uns stärker auf den Fachhandel konzentriert. Doch nun haben wir mit der neuen Logistik auch die Möglichkeit größere Mengen an Ware noch zuverlässiger zu liefern“, sagt Dähn.

Derzeit beschäftigt Gys in Deutschland 42 Mitarbeiter, die zuletzt einen Umsatz von rund sieben Mio. € erzielten. Für 2012 rechnet Dähn mit einem Wachstum auf 7,5 Mio. €.

In Frankreich versteht sich das Unternehmen in seinem Produktbereich als die Nummer eins und verfügt bereits über langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Baumärkten. Unter anderem

sind die Produkte bei Castorama und Leroy Merlin zu finden. In Deutschland führt man die Handelsmarke Mac Allister sowie die Eigenmarken Green-Line und Tool it. Letztere ist speziell ausgerichtet auf den Hobbyanwender.

Schweißen sei zwar derzeit noch einer relativ kleinen Gruppe vorbehalten, sagt Dähn. Doch dies, ist der Geschäftsführer überzeugt, wird sich ändern. „Viele denken noch, dass Schweißen eine schwierige Arbeit ist“, sagt Dähne. „Dabei kommt es nur darauf an, den Anwendern die Schwellenangst zu nehmen, denn Schweißen ist einfacher als man denkt.“ Insbesondere Frauen hätten in Schulungen sehr gute Lernergebnisse gezeigt, sagt Dähn.

Für den Baumarkt bietet Gys komplett sortierte Wände mit allen notwendigen Zubehör. „Die meisten Produkte sind geblisteret und damit auch Wandtauglich“, sagt Dähn. Aus dem umfangreichen

Angebot an Schweißgeräten seien drei bis fünf sinnvoll für die Bestückung eines Baumarktregals. Alle Geräte werden in informativen Verpackungen geliefert.

Dass Gys einen guten Job in Deutschland macht, zeigt auch, dass der Anbieter in diesem Jahr bereits zwei Preise erhielt. Von der Deutsch-Französischen Industrie und Handelskammer in Paris gab es einen Preis in der Kategorie Personalmanagement. Außerdem konnte man sich über den NRW Invest Award in der Kategorie Neuinvestition freuen.

Das Mutterunternehmen Société Gys wurde 1964 in der ländlichen Kreisstadt Laval im westfranzösischen Département Mayenne als Hersteller von Transformatoren etabliert. 2011 erwirtschaftete die Gys-Gruppe mit rund 470 Beschäftigten einen Umsatz von etwa 60 Mio. €. Niederlassungen gibt es außer in Deutschland auch in Großbritannien und China.



Lothar Dähn, Prokurist und Deutschlandchef von Gys: „Für den Baumarkt bieten wir komplett sortierte Wände mit allen notwendigen Zubehör.“

zunächst Räume an. Doch bereits nach kurzer Zeit wurde es dort zu eng – ein klares Zeichen für erfolgreiche erste Schritte zur Etablierung des Unternehmens in Deutschland. Inzwischen sind die neuen Räume in der Professor-Wieler-Straße bezogen. Dort entstand für eine Investitionssumme von rund 3,5 Mio. € der neue Firmenstandort



Gys-Bestückungsvorschlag zum Thema Schweißen.